

Jahresbericht
zum 30. Juni 2024.
Deka-BR 20

Ein Gemischtes Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-BR 20 für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der Trend rückläufiger Inflationsraten stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA weiterhin sehr robust. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken konzentrierte sich weiterhin auf die Inflationsbekämpfung, wobei sich die Hinweise für eine Senkung der Leitzinsen in den letzten Monaten verdichteten. Während die Fed ab Juli 2023 das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. Im Juni dieses Jahres nahmen die europäischen Währungshüter eine erste Absenkung um 25 Basispunkte auf aktuell 4,25 Prozent vor. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Juni bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,4 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren ein Antriebsfaktor für die Kurse der weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Der DAX in Deutschland, der Dow Jones Industrial sowie der technologieelastige Nasdaq Composite in den USA und der Nikkei 225 in Japan kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch. Die großen US-Technologiewerte mit Bezug zum Trendthema Künstliche Intelligenz verzeichneten dabei die stärksten Zuwächse. Der chinesische Aktienmarkt litt bis April unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der internationalen Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024	9
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024	10
Anhang	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	24

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2023 bis 30.06.2024

Deka-BR 20

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-BR 20 ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, zur breiten Streuung der Anlagen (Diversifikationseffekt) unter anderem in verzinsliche Wertpapiere (Anleihen) und Aktien zu investieren. Neben der regionalen Allokation für die Aktien- und Anleihenmärkte sowie einer aktiven Durationssteuerung erfolgt im Fonds üblicherweise eine Einzeltitelauswahl für Aktien und Unternehmensanleihen. Die Investmentprozesse hierfür erfolgen im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erste Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden.

Der Fonds strebt die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko an. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Die Aktienquote des Fonds ist auf maximal 20 % des Sondervermögens begrenzt. Der Fonds hat vor dem 22. Juli 2013 gemäß den Anlagerichtlinien und gesetzeskonform Anteile an offenen Immobilienfonds erworben. Diese Anteile darf der Fonds weiter halten oder kann sie gegebenenfalls veräußern. Vorgesehen sind, dass mindestens 60 % im verzinslichen Bereich angelegt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 % des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, der Bundesländer des Bundesrepublik Deutschland, der Vereinigten Staaten von Amerika, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der Europäischen Union sowie der Mitgliedsstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Investitionsgrad angehoben

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische als auch die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 zunächst an Schwung. Im Laufe des Jahres zeigte die Inflationsentwicklung jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was zu einer Belebung an den Finanzmärkten führte.

Wichtige Kennzahlen

Deka-BR 20

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	4,6%	-0,6%	0,2%

ISIN DE0005424584

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Deka-BR 20

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	947.795
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	75.836
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.175.407
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	2.199.038

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	2.856.223
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	2.306.873
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	219.783
Sonstige Wertpapiere und Fonds	58.912
Gesamt	5.441.791

Die internationalen Aktienindizes unterlagen in der Betrachtungsperiode einigen Schwankungen. Nach einem schwachen dritten Quartal 2023 konnten die Börsenindizes, getragen von unter anderem starken US-Technologiewerten, überwiegend deutlich zulegen. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst noch signifikant an, entfernten sich mit der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 die Daten zur Preisentwicklung in den USA wieder zu anziehenden Renditen führten. Zum Ende der Berichtsperiode senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz um 25 Basispunkte auf 4,25 Prozent.

Das Fondsmanagement hat die Wertpapierstruktur im Berichtsjahr je nach Marktlage flexibel gesteuert. Die Aktienquote lag nach Anpassungen zum Stichtag bei 13,5 Prozent und damit leicht über dem Vorjahresniveau von 12,1 Prozent. Die Abbildung der Aktienquote erfolgte ausschließlich über einen Aktien-ETF mit Fokus auf den MSCI World.

In verzinslichen Wertpapieren waren zum Berichtsstichtag 50,7 Prozent des Sondervermögens investiert. Unter Berücksichtigung von Zins-Derivaten (Futures) erhöhte sich die wirksame Rentenquote auf 50,9 Prozent. Im Fokus standen Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen) sowie deutsche Staatsanleihen.

Deka-BR 20

Anteile an dem Immobilienfonds WestInvest ImmoValue komplettierten weiterhin das Portfolio.

Der Fonds Deka-BR 20 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 4,6 Prozent, das Fondsvolumen verringerte sich bis zum Stichtag auf 7,6 Mio. Euro.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

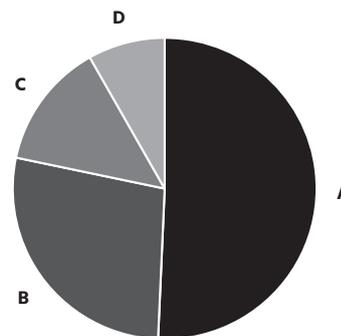
Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Deka-BR 20

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	7.672,65
Aktien	958.694,86
Zielfonds und Investmentvermögen	11.603,69
Optionen	0,00
Futures	61.729,01
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	4.248,02
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	1.043.948,23

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-168.394,77
Aktien	-63.240,23
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-88.870,51
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-3.137,87
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-323.643,38

Fondsstruktur Deka-BR 20



A Renten	50,7%
B Immobilienfonds	27,6%
C Aktien	13,5%
D Barreserve, Sonstiges	8,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge,

Deka-BR 20

die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

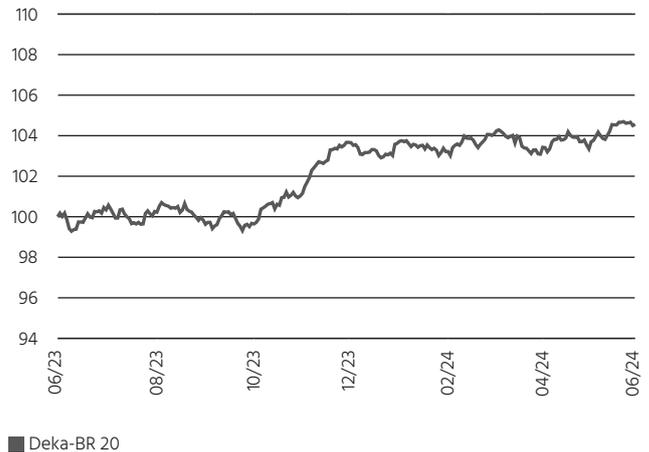
Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-BR 20

Index: 30.06.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und

Deka-BR 20

Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-BR 20

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	3.839.977,50	50,66
Deutschland	3.352.545,00	44,23
Sonstige	487.432,50	6,43
2. Investmentanteile	3.121.756,60	41,16
Deutschland	3.121.756,60	41,16
3. Derivate	-3.870,23	-0,05
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	686.664,27	9,07
5. Sonstige Vermögensgegenstände	44.880,03	0,59
II. Verbindlichkeiten	-108.847,80	-1,43
III. Fondsvermögen	7.580.560,37	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	3.839.977,50	50,66
EUR	3.839.977,50	50,66
2. Investmentanteile	3.121.756,60	41,16
EUR	3.121.756,60	41,16
3. Derivate	-3.870,23	-0,05
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	686.664,27	9,07
5. Sonstige Vermögensgegenstände	44.880,03	0,59
II. Verbindlichkeiten	-108.847,80	-1,43
III. Fondsvermögen	7.580.560,37	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-BR 20

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								3.019.287,50	39,83
Verzinsliche Wertpapiere								3.019.287,50	39,83
EUR								3.019.287,50	39,83
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾		EUR	400.000	500.000	1.600.000	% 94,110	376.440,00	4,97
EU000A1G0DE2	0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 15/25		EUR	500.000	0	0	% 97,487	487.432,50	6,43
DE0001053510	0,0300 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.132 20/28		EUR	1.000.000	0	1.000.000	% 89,717	897.170,00	11,84
DE000A3H2W42	0,0100 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.898 20/30		EUR	1.500.000	0	0	% 83,883	1.258.245,00	16,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								820.690,00	10,83
Verzinsliche Wertpapiere								820.690,00	10,83
EUR								820.690,00	10,83
DE000A3E5LJ4	0,1400 % Investitu.Strukturrbk Rhl.Pf. IHS 21/31		EUR	1.000.000	0	0	% 82,069	820.690,00	10,83
Wertpapier-Investmentanteile								1.026.304,00	13,53
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								1.026.304,00	13,53
EUR								1.026.304,00	13,53
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF		ANT	30.400	36.600	6.200	EUR 33,760	1.026.304,00	13,53
Anteile an Immobilien-Sondervermögen								2.095.452,60	27,63
Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile								2.095.452,60	27,63
EUR								2.095.452,60	27,63
DE0009801431	WestInvest ImmoValue		ANT	42.230	0	1.180	EUR 49,620	2.095.452,60	27,63
Summe Wertpapiervermögen								6.961.734,10	91,82
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								-3.870,23	-0,05
	EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 24	XEUR	EUR	-2.100.000				-19.890,00	-0,26
	EURO Bund Future (FGBL) Sep. 24	XEUR	EUR	800.000				12.520,00	0,17
	EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 24	XEUR	EUR	-200.000				-470,00	-0,01
	Five-Year US Treasury Note Future (FV) Sep. 24	XCBT	USD	400.000				1.847,60	0,02
	Long Gilt Future (FLG) Sep. 24	IFEU	GBP	200.000				508,26	0,01
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Sep. 24	XCBT	USD	200.000				752,19	0,01
	Two-Year US Treasury Note Future (TU) Sep. 24	XCBT	USD	600.000				701,06	0,01
	Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) Sep. 24	XCBT	USD	200.000				160,66	0,00
Summe Zins-Derivate								EUR -3.870,23	-0,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	541.161,37			% 100,000	541.161,37	7,14
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	18.834,32			% 100,000	2.525,33	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	13.931,76			% 100,000	1.219,30	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	18.648,38			% 100,000	1.636,78	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	935,11			% 100,000	579,88	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	7.603,14			% 100,000	5.184,25	0,07
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	10.113,90			% 100,000	10.510,30	0,14
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	2.293,40			% 100,000	2.710,79	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	3.780,62			% 100,000	452,57	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	775.754,00			% 100,000	4.505,61	0,06
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	3.010,92			% 100,000	2.073,99	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	121.962,93			% 100,000	114.005,36	1,50
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	1.925,59			% 100,000	98,74	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 686.664,27	9,07
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 686.664,27	9,07
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	899,04				899,04	0,01
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	43.447,29				43.447,29	0,57
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	19,05				19,05	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	514,65				514,65	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 44.880,03	0,59
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-6,29				-6,29	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-104.179,90				-104.179,90	-1,37
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-4.661,61				-4.661,61	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -108.847,80	-1,43

Deka-BR 20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
							EUR	7.580.560,37	100,00	
Fondsvermögen							STK	117.759,000		
Umlaufende Anteile							EUR	64,37		
Anteilwert										

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen: 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27				
	EUR	400.000	376.440,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		376.440,00	376.440,00

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84603	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45815	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,42600	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,39335	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96229	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,50215	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06980	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46659	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,45175	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	172,17500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,35370	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61261	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000SHL7	Sonic Healthcare Ltd. Reg.Shares	STK	0	386
CAD				
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd. Reg.Shares	STK	0	140
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK	0	90
CA1363851017	Canadian Natural Resources Ltd Reg.Shares	STK	20	126
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	679
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK	0	80
CA7063271034	Pembina Pipeline Corp. Reg.Shares	STK	41	201
CA8787422044	Teck Resources Ltd. Reg.Shares (Sub. Vtg) Cl.B	STK	129	129
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK	0	110
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK	0	254
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK	0	190
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK	0	60
CHF				
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	0	52
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	0	185
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK	52	52
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	0	24
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK	0	17
DKK				
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	190	190
EUR				
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK	0	92
DE0008404005	Allianz SE vinkNamens-Aktien	STK	0	52
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK	0	230
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	0	38
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	116
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	263
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK	0	2.910
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	0	118
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	90

Deka-BR 20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	0	153
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	238
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	0	912
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	0	1.725
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	0	52
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	0	369
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas	STK	0	332
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	36	839
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	0	1.288
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	0	2.839
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	226
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	0	39
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	0	18
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	87	87
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK	0	189
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	65
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	10	52
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK	0	459
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	0	99
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	0	128
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	439
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK	10	40
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	0	295
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	0	86
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	0	324
GBP				
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK	10	110
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK	180	180
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	0	268
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	0	572
IM00B5VQMV65	Entain PLC Reg.Shares	STK	0	650
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	0	1.758
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK	172	172
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK	0	14.303
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	437
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK	0	137
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Reg.Shares	STK	0	1.031
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	20	100
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	491
HKD				
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK	0	1.711
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs	STK	0	240
JPY				
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	0	101
JP3551500006	Denso Corp. Reg.Shares	STK	444	592
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares	STK	0	245
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares	STK	0	58
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	0	376
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK	0	28
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	200	200
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares	STK	0	744
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK	0	152
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK	0	304
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	209
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK	0	405
KRW				
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	198
NOK				
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer	STK	0	823
SEK				
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK	0	1.286
USD				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	96
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	80
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK	0	38
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	0	38
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK	31	31
US0010841023	AGCO Corp. Reg.Shares	STK	0	66
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	456
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	0	440
JE00BJF3079	AMCOR PLC Reg.Shares	STK	0	961
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	0	23
US03662Q1058	Ansys Inc. Reg.Shares	STK	10	10
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	685
US0527691069	Autodesk Inc. Reg.Shares	STK	0	20
US0536111091	Avery Dennison Corp. Reg.Shares	STK	0	41
US0584981064	Ball Corp. Reg.Shares	STK	0	80
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	357
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK	0	47
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares	STK	0	10
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK	0	66
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK	0	38

Deka-BR 20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	6
US1011371077	Boston Scientific Corp. Reg.Shares	STK	70	70
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	0	112
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	1	17
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares	STK	0	109
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares	STK	0	37
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	159
US16411R2085	Cheniere Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	60
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	20	20
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK	0	134
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	0	69
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares	STK	0	147
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	461
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK	0	239
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK	0	19
US1264081035	CSX Corp. Reg.Shares	STK	0	142
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	0	176
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK	0	39
US2372661015	Darling Ingredients Inc. Reg.Shares	STK	0	90
US24703L2025	Dell Technologies Inc. Reg.Shares C	STK	47	47
US2566771059	Dollar General Corp. (New) Reg.Shares	STK	0	19
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	0	50
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	0	50
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares	STK	0	116
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc. Reg.Shares	STK	0	205
US3696043013	GE Aerospace Reg.Shares	STK	30	30
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares	STK	8	8
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK	0	108
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	65
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares	STK	0	37
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK	0	92
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	0	34
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	20
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	10	115
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK	0	188
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	169
US49177J1025	Kenvue Inc. Reg.Shares	STK	70	70
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	11	11
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	0	144
US5024311095	L3Harris Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	70
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	0	34
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK	0	119
IE000S9Y5762	Linde plc Reg.Shares	STK	25	25
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK	0	30
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK	0	59
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK	0	96
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	107
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	43
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	0	85
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	183
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	93
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK	0	100
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	305
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	80
US6153691059	Moody's Corp. Reg.Shares	STK	0	34
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK	0	137
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	42
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK	0	27
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	252
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares CLB	STK	0	133
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	0	116
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK	0	79
US6974351057	Palo Alto Networks Inc. Reg.Shares	STK	0	54
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	118
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	112
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	197
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK	20	192
US6935061076	PPG Industries Inc. Reg.Shares	STK	0	60
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK	35	35
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	10	10
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares	STK	0	49
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares	STK	0	110
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK	0	68
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	0	20
US86959K1051	Suzano S.A. Reg.Shares (ADRs)	STK	0	526
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK	0	56
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	0	90
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	0	84
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	0	40
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	48
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	37
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	0	117

Deka-BR 20

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	121
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK	0	117
US89832Q1094	Truist Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	220
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	58
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares	STK	13	13
US9290891004	Voya Financial Inc. Reg.Shares	STK	0	173
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK	66	146
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	0	217
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A2LQSP7	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/24	EUR	500.000	500.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CHF				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	60
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK00060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	95
EUR				
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	14	14
USD				
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares	STK	0	117
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	803	803
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	824	824

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	90
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	2.413
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	10.271
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS), Five-Year US Treasury Note Future (FV), Long Gilt Future (FLG), Ten-Year US Treasury Note Future (TY), Two-Year US Treasury Note Future (TU), Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	5.650
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	17.090
(Basiswert(e): 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,77 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 58.912 Euro.

Deka-BR 20

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.610.755,32
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-3.422.493,88
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 717.353,02
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 717.353,02
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -4.139.846,90
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	87.707,14
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	304.591,79
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-887.285,58
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	445.662,18
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		7.580.560,37

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2021	19.457.883,15	65,57
30.06.2022	14.878.054,67	62,21
30.06.2023	10.610.755,32	61,56
30.06.2024	7.580.560,37	64,37

Deka-BR 20

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	168,69	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	19.007,68	0,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	267,07	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	842,75	0,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.517,00	0,17
davon Negative Einlagezinsen	-32,08	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	19.549,08	0,17
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	51.322,76	0,44
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	207,42	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	207,42	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-25,23	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-25,23	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.795,34	-0,03
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.795,34	-0,03
10. Sonstige Erträge	1.501,10	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	1.501,10	0,01
Summe der Erträge	89.013,90	0,76
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,86	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-51.640,30	-0,44
3. Verwahrstellenvergütung	-1.832,60	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-9.629,80	-0,08
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-68,45	-0,00
davon BaFin-Bescheinigungen	-296,60	-0,00
davon Dividendengebühren	-9,81	-0,00
davon EMIR-Kosten	-44,96	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-305,75	-0,00
davon Kostenpauschale	-8.904,23	-0,08
Summe der Aufwendungen	-63.103,56	-0,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	25.910,34	0,22
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.043.948,23	8,87
2. Realisierte Verluste	-323.643,38	-2,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	720.304,85	6,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	746.215,19	6,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-887.285,58	-7,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	445.662,18	3,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-441.623,40	-3,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	304.591,79	2,59

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	746.215,19	6,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage¹⁾	746.215,19	6,34

Umlaufende Anteile: Stück 117.759

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-BR 20

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

4.632.587,01

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.07.2023 - 01.04.2024: 15% MSCI World NR in EUR, 85% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR

02.04.2024 - 30.06.2024: 15% STOXX® Global 1800 NR in EUR, 85% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,94%

größter potenzieller Risikobetrag 2,10%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,45%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

Brutto-Methode

kleinster Leverage 100,66%

größter Leverage 156,10%

durchschnittlicher Leverage 118,30%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 100,52%

größter Leverage 132,36%

durchschnittlicher Leverage 110,43%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart

Wertpapier-Darlehen

Kontrahent

DekaBank Deutsche Girozentrale

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

376.440,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 445.452,01

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 445.452,01

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 207,42

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 68,45

Umlaufende Anteile

STK 117.759

Anteilwert

EUR 64,37

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von

Deka-BR 20

externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,36%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI World UCITS ETF	0,30
WestInvest ImmoValue	0,45

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	1.501,10
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	68,45
BaFin-Bescheinigungen	EUR	296,60
Dividendengebühren	EUR	9,81
EMIR-Kosten	EUR	44,96
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	305,75
Kostenpauschale	EUR	8.904,23
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	34.184,40

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Deka-BR 20

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG

489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an Risk Taker

davon Geschäftsführer	EUR	4.862.295,30
davon andere Risk Taker	EUR	2.091.060,65
	EUR	2.771.234,65

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Die Sensitivitäten des Portfolios gegenüber seinen Hauptrisiken werden über die regelmäßige Ermittlung entsprechender Risikokennzahlen (Sensitivitäten, Value at Risk) und von Stresstests bewertet.

Liquiditätsrisiken:

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 72%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	376.440,00	4,97

10 größte Gegenparteien Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	376.440,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	376.440,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	445.452,01

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	246,74	100,00
Kostenanteil des Fonds	81,44	33,01
Ertragsanteil der KVG	81,44	33,01

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,41% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Fresenius SE & Co. KGaA	445.452,01

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
J.P. Morgan AG Frankfurt	445.452,01 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. September 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 20 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 20 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

